



Der neue Kindergarten bedeutet für die Kinder von Kone Ai, dass sie früher gefördert werden.

ABSCHLUSSBERICHT AUS YENANCHAUNG IN MYANMAR

EIN KINDERGARTEN FÜR DIE KINDER IN KONE AI

BESSERE BILDUNGSCHANCEN – VON ANFANG AN!

Die Ausgangslage

Das Regionalentwicklungsprojekt Yenanchaung liegt in der Trockenzone von Zentral-Myanmar. Der Wassermangel und trockene und unfruchtbare Böden gehören zu den größten Herausforderungen der Bevölkerung, die zum größten Teil von der Landwirtschaft lebt. Dem Thema Bildung wurde vor dem Projektbeginn noch wenig Bedeutung zugemessen.

Ohne Bildung keine Zukunft

Vieles hat sich seither verändert. Gemeinsam mit den Bewohnern hat World Vision einen Schwerpunkt auf den Bereich Bildung gelegt, um den Kindern eine aussichtsreichere Zukunft zu ermöglichen. Besonders die Frühförderung ist in

ländlichen und sehr abgelegenen Regionen wie Yenanchaung wichtig. Die Kinder lernen spielerisch mit der Sprache umzugehen, gewinnen an Selbstbewusstsein und Sozialkompetenz und werden gut auf die Grundschule vorbereitet.

Viele Familien leben allerdings zu weit weg von größeren Zentren. Noch 2013 blieb daher rund zwei Dritteln der Kinder die Chance auf den Besuch eines Kindergartens verwehrt. Seither haben wir gemeinsam mit der Bevölkerung der Region Yenanchaung bereits 13 Kindergärten errichtet. Aber der Bedarf ist nach wie vor hoch.

Kinder wollen lernen!

Auch in Kone Ai gab es bis vor Kurzem noch keinen Kindergarten.

Die Bewohner sahen die Fortschritte aus den Nachbargemeinden und wollten auch ihren Kindern eine gute Grundschulvorbereitung bieten. Ein Grundstück hatte die Dorfgemeinschaft bereits erworben. Für den Bau fehlten aber die finanziellen Mittel.

Das Projekt

Dank Ihrer Unterstützung konnten wir nun gemeinsam mit den Menschen von Kone Ai einen Kindergarten errichten. Rund 30 Kinder von drei bis fünf Jahren werden jedes Jahr davon profitieren. Langfristig werden mehr Kinder durch den Vorschulbesuch besser auf die Anforderungen in der Grundschule vorbereitet. Diese Förderung von Anfang an wirkt sich positiv auf ihre gesamte Entwicklung aus.



Bild 1: Direkt neben dem barrierefrei zugänglichen Kindergartengebäude befinden sich die Latrinen. **Bild 2:** Dank der Umzäunung sind die Kleinen besser geschützt. **Bild 3-5:** Der überdachte Spielplatz macht den Kindern sichtlich große Freude, motiviert sie zur Bewegung und fördert so die körperliche Entwicklung der Kinder. **Bild 6-7:** Der freundlich gestaltete Innenraum ist mit altersgerechten Spiel- und Lernmaterialien ausgestattet. **Bild 8-9:** Spielerisch lernen die Kinder von den durch World Vision geschulten Kindergärtnerinnen, was sie für einen guten Start in der Grundschule brauchen.

So haben wir geholfen

- Wir haben in Kone Ai einen neuen Kindergarten mit soliden Mauern gebaut, der seit Juli 2017 in Betrieb ist und für lange Zeit ausreichend Platz für die so wichtige Vorschulbildung bieten wird.
- Wir haben Möbel, Spiel- und Lernmaterialien zur Verfügung gestellt.
- Wir haben hygienische Latrinen und einen Waschbereich mit einem Wasserbehälter gebaut.
- Das gesamte Grundstück wurde zum Schutz der Kinder eingezäunt und im Garten wurden ein Spielplatz und Lernecken angelegt.
- Die Dorfgemeinschaft hat das Grundstück für den Kindergarten zur Verfügung gestellt und den Bau mit Materialien und Arbeitskraft unterstützt.
- Ein Schulkomitee wurde gegründet und geschult. Es trägt die Verantwortung für die Leitung und Instandhaltung des neuen Kindergartens. Das Komitee wurde bei der Beantragung der staatlichen Anerkennung unterstützt, die einen finanziellen Beitrag für die jährlichen Aufwendungen bringt.
- Die Kindergärtnerinnen haben an einem pädagogischen Training teilgenommen und eine Schulung für die Herstellung von Spielzeug aus lokalen Materialien absolviert.

IM NAMEN DER KINDER
VON KONE AI BEDANKEN
WIR UNS GANZ HERZLICH
FÜR IHRE WERTVOLLE
UNTERSTÜTZUNG!

Vielen Dank für
Ihre Hilfe!

